Niederschrift über die öffentliche konstituierende Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 29.04.2021

Beginn: 17:00 Uhr Ende 17:57 Uhr

Ort, Raum: Stadthalle, Wittastraße 5, 36251 Bad Hersfeld

Anwesend:

Mitglieder

Herr Bernd Böhle

Herr Werner Herbert

Herr Andreas Rey

Herr Jürgen Richter

Herr Jan-Ulrich Saal

Herr Hans-Jürgen Schülbe

Herr Karsten Vollmar

Herr Bernd Wennemuth

Frau Andrea Zietz

von der Stadtverordnetenversammlung

Herr Michael Barth (stellv. Stadtverordnetenvorsteher/in)

vom Magistrat

Herr Thomas Fehling Herr Dr. Rolf Göbel Herr Gunter Grimm

von der Verwaltung

Herr Rudolf Dahinten Herr Joern Hinkel Frau Anke Hofmann Frau Andrea Jung

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
- 2. Wahl einer Vorsitzenden oder eines Vorsitzenden
- 3. Wahl einer stelly. Vorsitzenden oder eines stelly. Vorsitzenden
- 4. Wahl des Schriftführers und dessen Stellvertretern 0042/20
- 5. Anmietung von Beleuchtungstechnik für die Bad Hersfelder Festspiele 2021 / Beleuchtung der Produktionen in der Stiftsruine in der Zeit vom 15. Mai bis 20. August 2021 (inkl. Transporte) 1759/19
- 6. Anmietung von Audiotechnik für die Bad Hersfelder Festspiele 2021 / Beschallung der Produktionen in der Stiftsruine in der Zeit vom 17. Mai bis 20. August 2021 (inkl. Transporte) 1760/19
- 7. Mietweise Überlassung einer Tribünenanlage mit vorhandenen Stühlen für die Festspiele 2021
 1730/19
- 8. Grundstücksverkehr gemäß § 4 der Hauptsatzung 1728/19
- 9. Sachstand zu den Festspielen 2021
- 9.1. Vorverlegung der Stadtverordnetenversammlung am 01.07.2021
- 10. Verschiedenes
- 10.1. Magistratsvorlage 1746/19

zu 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Stadtverordnetenvorsteher Seitz begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und die Öffentlichkeit. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des heute tagenden Ausschusses fest.

Er bittet um Änderung der Tagesordnung. Neben den Auftragsvergaben für die Durchführung der Festspiele 2021 möchte die Festspielverwaltung den Beginn der Festspiele verlegen und zudem über den derzeitigen Sachstand berichten. Er würde den Tagesordnungspunkt Sachstand zu den Festspielen gerne als TOP 9 auf die Tagesordnung setzen, der TOP Verschiedenes würde dann als TOP 10 behandelt. Die Tagesordnung wird in der geänderten Fassung einstimmig festgestellt.

Beschluss:

zu 2 Wahl einer Vorsitzenden oder eines Vorsitzenden

Herr Karsten Vollmar und Herr Bernd Böhle werden als Kandidaten vorgeschlagen. Es wird durch Handzeichen gewählt. Von den 9 abgegebenen Stimmen entfallen auf den Bewerber Vollmar 6 Stimmen und auf den Bewerber Böhle 2 Stimmen, die UBH-Fraktion enthält sich der Stimme. Damit ist Herr Karsten Vollmar als Ausschussvorsitzender gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Herr Vollmar übernimmt den Vorsitz und bedankt sich für das Vertrauen, welches ihm durch die Wahl entgegen gebracht wurde.

Beschluss:

Stadtverordneter Karsten Vollmar ist als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses gewählt.

mehrheitlich beschlossen

zu 3 Wahl einer stellv. Vorsitzenden oder eines stellv. Vorsitzenden

Frau Andrea Zietz wird als Kandidatin vorgeschlagen. Es wird durch Handzeichen gewählt. Frau Zietz wird einstimmig bei zwei Enthaltungen als stellvertretende Ausschussvorsitzende gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Beschluss:

Stadtverordnete Frau Andrea Zietz ist als stellvertretende Vorsitzende des Hauptund Finanzausschusses gewählt.

einstimmig beschlossen

zu 4 Wahl des Schriftführers und dessen Stellvertretern 0042/20

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss wählt

Oberamtsrat Rudolf Dahinten

zum Schriftführer sowie

Mitarbeiter Fabian Claus u. Mitarbeiter Senol Saenz

zu stellvertretenden Schriftführern für den Haupt-und Finanzausschuss.

einstimmig beschlossen

zu 5 Anmietung von Beleuchtungstechnik für die Bad Hersfelder Festspiele 2021 / Beleuchtung der Produktionen in der Stiftsruine in der Zeit vom 15. Mai bis 20. August 2021 (inkl. Transporte) 1759/19

Auf Nachfrage von Herrn Böhle erläutert Frau Jung, dass man fälschlicherweise davon ausgegangen ist das wegen der Coronabestimmungen eine freihändige Vergabe möglich wäre. Das Rechnungsprüfungsamt hat dies beanstandet aber die Auftragsvergaben freigegeben. Man werde, wie in den Vorjahren wieder eine Interessenbekundung vorschalten.

Auf Nachfrage von Herrn Rey erläutert Frau Jung, dass man das Auftragsvolumen den Produktionen angepasst habe und damit ca. 25.000 Euro einsparen konnte. Es wurde bewusst alles überprüft ob Einsparpotenziale benutzt wurden.

Auf Nachfrage von Herrn Böhle klärt Frau Jung auf, dass ein Kauf der Beleuchtungsund Audiotechnik sich nicht wirtschaftlich darstellen lässt. Bei einer Nutzungsdauer von 3 bis 4 Jahren und relativ langen Standzeiten zwischen den Spielzeiten entstehen hohe Instandhaltungskosten, welche deutlich für eine Anmietung sprechen.

Beschluss:

Es wird beschlossen, den Auftrag für das Mietequipment Lichttechnik 2021 freihändig zu den beigefügten finanziellen Konditionen in Höhe von 114.431,80 Euro brutto, auf der Grundlage des Angebots Nr. 1170 vom 04.03.2021, an NeMedia, Kölner Str. 110, 58285 Gevelsberg, zu vergeben.

einstimmig beschlossen

zu 6 Anmietung von Audiotechnik für die Bad Hersfelder Festspiele 2021 / Beschallung der Produktionen in der Stiftsruine in der Zeit vom 17. Mai bis 20. August 2021 (inkl. Transporte) 1760/19

Beschluss:

Es wird beschlossen, das Mietequipment für die Audiotechnik freihändig zu den beigefügten Konditionen in Höhe von 118.500,20 Euro Brutto für die Spielzeit 2021, auf der Grundlage des Angebots Nr. 21-0016.01. vom 02.03.2021, an den Medienpark Vision, Alzeyer Str. 31a, 67549 Worms zu vergeben.

einstimmig beschlossen

zu 7 Mietweise Überlassung einer Tribünenanlage mit vorhandenen Stühlen für die Festspiele 2021 1730/19

Auf Nachfrage von Herrn Böhle erklärt Frau Jung, dass ein Kauf der Tribünenanlage nicht wirtschaftlich sei. Sie habe eine Berechnung angestellt, dass sich der Kauf erst bei einer Nutzungsdauer von 15 Jahren rechnet. Der Materialanteil in den Mietkosten liegt bei 30.000 bis 35.000 Euro, der Großteil der Kosten ist Transport und Montagekosten.

Dieses Jahr habe man zudem die Tribüne verändert um den Abstand zwischen den Reihen zu vergrößern, somit befinden sich die letzten beiden Reihen nicht mehr unter dem Zeltdach und sind somit nur noch mit Plastiksitzschalen ausgestattet.

Beschluss:

Dem Unternehmen Nüssli GmbH, Hanauer Landstr. 523, 60386 Frankfurt am Main, wird der Auftrag im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung mit vorgeschaltetem öffentlichen Interessenbekundungsverfahren, für die mietweise Überlassung (Mietzeitraum 2021) einer Tribünenanlage, auf der Grundlage des Angebotes Nr. AN13-002069-3/AN13-0022130-3 zu einem Mietpreis in Höhe von 79.713,05 € Brutto erteilt.

einstimmig beschlossen

zu 8 Grundstücksverkehr gemäß § 4 der Hauptsatzung 1728/19

Beschluss:

Vom Sachverhalt wird Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

zu 9 Sachstand zu den Festspielen 2021

Intendant Hinkel erläutert, dass er keine Chance sieht während der "Bundesnotbremse" eine Spielerlaubnis zu erhalten. Man stehe derzeit mit dem hessischen Ministerien in Kontakt um abzuklären unter welchen Voraussetzungen nach dem 30.06. Festspiele stattfinden können. Man habe ein gutes Hygienekonzept erarbeitet und plane, nur getestete oder vollständig Geimpfte in die Vorstellungen zu lassen. Man müsse jedoch schauen, dass man in Wiesbaden auch als Ausnahme wahrgenommen werde und dafür werben den Freiluftfestspielen eine Sonderrolle zukommen zu lassen. Man werde keine gesonderte Eröffnungsfeier anbieten, sondern die Eröffnung in gekürzter Form vor die Premiere setzen. Zudem werde es keine Pausen geben und voraussichtlich auch kein Catering. Selbstverständlich müsse dann auch die Premierenfeier ausfallen.

Von seinen Planungen her würde er einen Festspielstart am 01.07. planen wollen und durch eine Verdichtung der Vorstellungen die Spielzeit nicht verlängern. Er bitte deshalb darum seine Pläne zu unterstützen und die Stadtverordnetenversammlung am 01.07. vorzuverlegen.

Frau Zietz fragt nach, ob schon abzusehen ist, ob auch die Hotels Festspielgäste beherbergen können. Frau Jung steht hierzu mit einer größeren Hotelkette in Bad Hersfeld in Gesprächen, allerdings gäbe es hierzu noch keine belastbare Information.

Beschluss:

zur Kenntnis genommen

zu 9.1 Vorverlegung der Stadtverordnetenversammlung am 01.07.2021

Nachdem der Haupt- und Finanzausschuss von dem Sachverhalt Kenntnis genommen hat, bittet Herr Seitz die Mitglieder des Ältestenrates, welche zugleich Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses sind darüber zu entscheiden, ob die Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und des Ältestenrates jeweils um einen Tag vorverlegt werden sollen.

Es besteht Einvernehmen unter den Mitgliedern des Ältestenrates so zu entschieden.

Beschluss:

Der Ältestenrat beschließt, die Stadtverordnetenversammlung vom 01.07.2021 auf den 30.06.2021 vorzuverlegen. Die Sitzung des Ältestenrates wird vom 30.06.2021 auf den 29.06.2021 vorverlegt.

einstimmig beschlossen

zu 10 Verschiedenes

zu 10.1 Magistratsvorlage 1746/19

Herr Seitz teilt mit, dass im Rahmen eines Widerspruchs des Bürgermeisters zu einem Magistratsbeschluss gemäß § 74 HGO dieser in der nächsten Stadtverordnetenversammlung zu beraten ist. Da es sich hier insbesondere um die Deckung von zu erwartenden Ausgaben geht, wäre es sinnvoll, wenn sich der Haupt- und Finanzausschuss mit der Vorlage beschäftigt. Er bittet darum, dass diese Vorlage auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses genommen wird.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss wird über die Soforthilfe für Gewerbe-/Betriebe in der Stadt Bad Hersfeld in der nächsten Sitzung beraten.

einstimmig beschlossen

Karsten Vollmar Vorsitzender Rudolf Dahinten Protokollführer/in